

Gesamtschule Euskirchen

Informationsveranstaltung

zum Thema

Ergänzungsstunden und Berufswahlvorbereitung

Ablauf

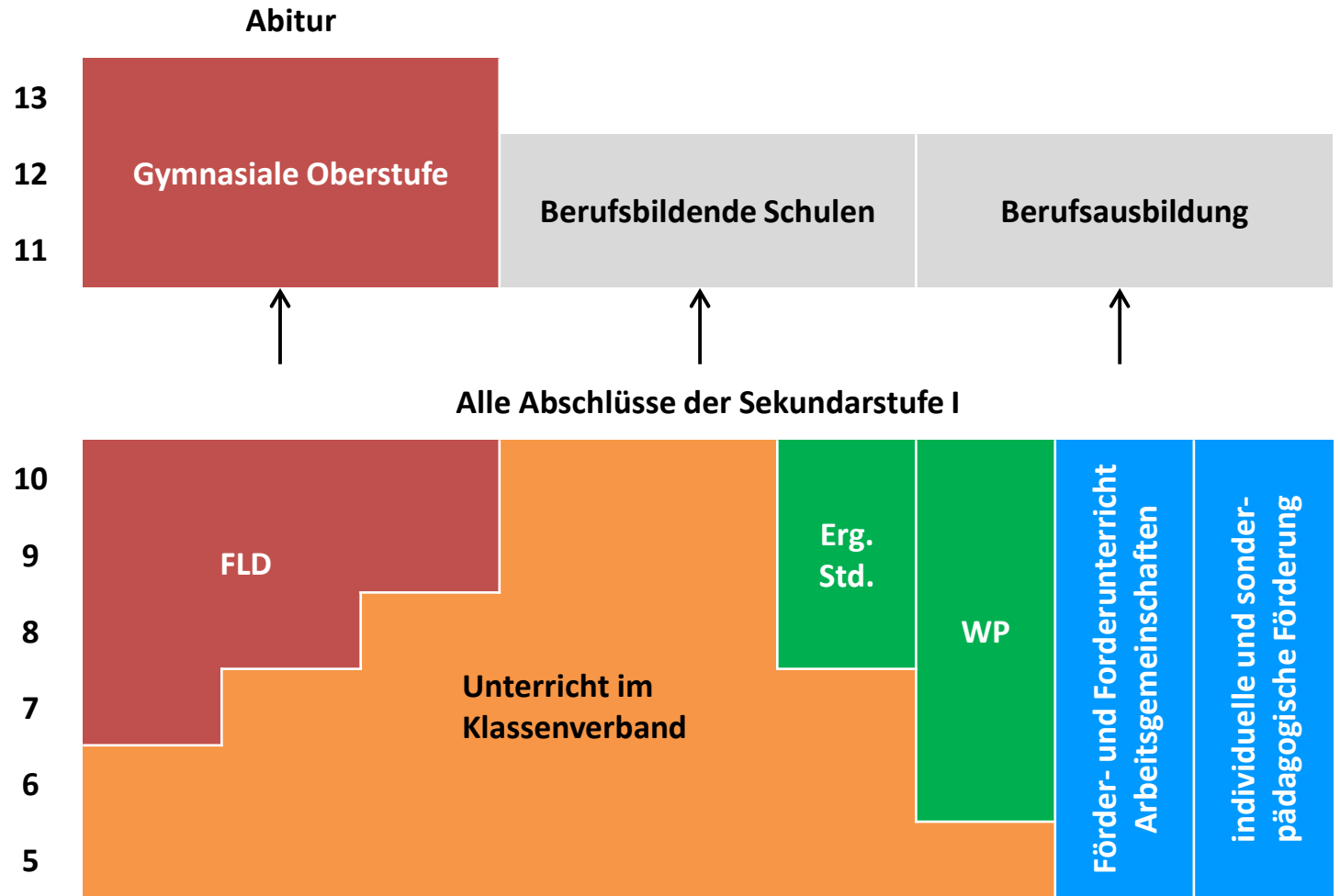
EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Tagesordnung

1. Ergänzungsstunden:
Die Bedeutung der Ergänzungsstunden
Informationen zum Fächerangebot
2. Berufswahlvorbereitung:
Das Programm „KAoA“
Standardelemente BO

Das Grundmodell der Gesamtschule

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen



Ergänzungsstunden – ab Klasse 8

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Ab Klasse 8 hat jede Schülerin bzw. jeder Schüler pro Woche drei Ergänzungsstunden, d.h. insgesamt 9 Stunden in den Klassen 8 bis 10.

Die Ergänzungsstunden werden für folgende Zwecke verwendet:

- **Unterricht in einer weiteren Fremdsprache**
- **erweiterte Angebote in den Fächern der Stundentafel**
- **Förderung in den Kernfächern**
- **berufsorientierende Angebote**

Die Grundsätze für den Umgang mit den Ergänzungsstunden beschließt die Schulkonferenz als Teil des Schulprogramms.

Ergänzungsstunden – Fächerangebot

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- **Eine (weitere) Fremdsprache**

Voraussichtlich Italienisch
je drei Stunden in den Klassen 8-10
9 Stunden

- **Keine weitere Fremdsprache**

Fit for Life (Neigungskurse)
je zwei Stunden in Klasse 8-10
6 Stunden

MED (Zusatzförderung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch)
je eine Stunde in den Klassen 8-10
3 Stunden

Italienisch

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- Wer Abitur machen möchte, benötigt eine zweite Fremdsprache. Es gibt drei Möglichkeiten für den Erwerb der zweiten Fremdsprache:
 - 1. Französisch von der 6.-10. Klasse**
 - 2. (voraussichtlich) Italienisch von der 8.-11. Klasse**
 - 3. eine weitere Fremdsprache (z.B. Spanisch) von der 11.-13. Klasse**
- Die zweite Fremdsprache konnte, musste aber noch nicht als WP-Fach gewählt werden. Sie muss auch nicht im Rahmen der Ergänzungsstunden gewählt werden.
- Sprachtalentiertere Schülerinnen und Schüler können mit der Wahl einer dritten Fremdsprache diesen Interessenschwerpunkt weiter ausbauen.

Fit for life + MED

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- Fit for Life ist ein modulares Angebot.
- Die Schülerinnen und Schüler können aus einer Kombination an berufs- und neigungsorientierten Angeboten auswählen.
- Alle Angebote orientieren sich an dem Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife.
- Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch in ihrer Entwicklung zu selbstbestimmten, sozialverantwortlichen und fachlich kompetenten Mitgliedern unserer Gesellschaft unterstützt.
- Die Förderung in den Kernfächern (MED) findet im Rahmen eines individualisierten Unterrichts statt.

Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- 2004 haben die Bundesregierung und die Spitzenverbände der Wirtschaft den „Nationalen Pakt für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs“ geschlossen.
- Ziel dieses Paktes war es, jedem ausbildungswilligen und ausbildungsfähigen Jugendlichen ein Angebot auf eine Berufsausbildung oder anderweitige Qualifizierung zu machen.
- Als ein Instrument zur Beurteilung der Ausbildungsreife von Jugendlichen wurde von einem Expertenkreis ein Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife erarbeitet.
- Die Kriterien umfassen:
 - Schulische Basiskenntnisse (lesen, schreiben, ...)
 - Psychologische Leistungsmerkmale (Sprachvermögen, logisches Denken, ...)
 - Physische Merkmale (altersgerechter Entwicklungsstand, ...)
 - Psychologische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit (Durchhaltevermögen, Kommunikationsfähigkeit, ...)
 - Berufswahlreife (Informationskompetenz, ...)
- Mitglieder des Expertenkreises:
 - Bundesagentur für Arbeit, Bundesministerien für Wirtschaft und Technologie/Arbeit und Soziales/Bildung und Forschung, Industrie und Handelskammer, u.a.
- <https://www3.arbeitsagentur.de/web/wcm/idc/groups/public/documents/webdatei/mdaw/mdk1/~edisp/l6019022dstbai378703.pdf>

Mögliche Kursangebote im Rahmen von Fit for life

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- **Schulische Basiskenntnisse**
(Recht)Schreiben – 10-Finger-Tastschreiben, Grundlagen von Office Word
Lesen – Antolin
- **Psychologische Leistungsmerkmale**
Sprachbeherrschung – DaZ-Angebote
Räumliches Vorstellungsvermögen – perspektivisches Zeichnen
- **Psychologische Merkmale des Arbeitsverhaltens und der Persönlichkeit**
Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz – Sportangebote
Leistungsbereitschaft – Sprachzertifikate (Englisch, Französisch)

Das genaue Angebot wird zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben. Die Schülerinnen und Schüler wählen in Jahrgang 8 pro Halbjahr zwei Kurse, d.h. insgesamt 4 Kurse an. Ein Kurs dauert ca. 10 Schulwochen.

Die Wahl des Ergänzungsfachs

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- **1. Schritt: Information**

Lesen Sie die Informationen zuhause noch einmal in Ruhe gemeinsam mit Ihrem Kind durch.

- **2. Schritt: Beratung**

Die Tutoren beraten Sie individuell während der Elternsprechtage.
(3. und 4. Mai 2017).

- **3. Schritt: Entscheidung**

Nach erfolgter Beratung treffen Sie die verbindliche Entscheidung für das Ergänzungsfach ihres Kindes (Abgabe der Wahlbögen bis 8. Mai 2017).

- **4. Schritt: ggf. Wahl des Fit for Life-Angebots**

Nach den Sommerferien wählen die Schülerinnen und Schüler aus dem „Fit for Life“-Angebot nach Beratung durch ihre Tutoren ihre Neigungskurse aus.

Termine

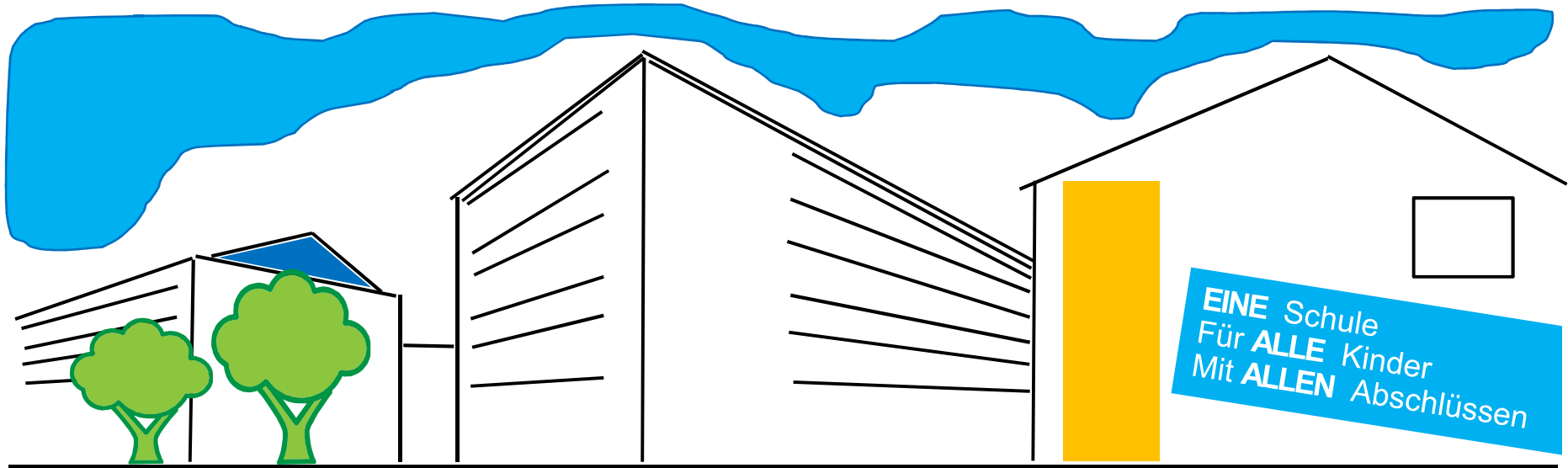
EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- 26. April: Laufbahnkonferenzen Jg. 7
Der Unterricht endet nach der 6. Stunde
- bis 3. Mai: Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler zu den Ergänzungsstunden im Klassenverband
- 3./4. Mai: Elternsprechtage (Laufbahnberatung)
Der Unterricht endet nach der 6. Stunde
- 8. Mai: Abgabe der Wahlbögen zum Ergänzungsfach

Fragen zum Thema Ergänzungsstunden

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- Elternmitarbeit?!
- ...?
- ...?
- ...!



Prozess der schulischen Berufs- und Studienorientierung

Hintergrund

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Erlass der Landesregierung:

- „Neues Übergangssystem Schule-Beruf in NRW“
- Verbindliche Umsetzung für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 an unserer Schule

5 Leitlinien

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- Aufgabe **aller allgemeinen Schulen**
- **Alle Fächer** leisten einen Beitrag
- **Alle SuS** werden individuell gefördert
- Spezielle Schülergruppen erhalten zusätzliche, spezielle, verbindliche Standardelemente
- **Regelmäßige Beratung** durch Lehrer, Eltern und Experten (z.B. Agentur für Arbeit, AWO, KSK EU, ...)

Das Programm KAoA

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- **KAoA = Kein Abschluss ohne Anschluss**
- Vorgegebene Standard-Elemente von Stufe 8 bis zum Abitur
- Prozess in vier Phasen:
 1. Potentiale erkennen
 2. Berufsfelder kennenlernen
 3. Praktikum
 4. Berufs- und Studienwahl gestalten

Ein Erklärfilm zu KAoA

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

<http://www.berufsorientierung-nrw.de/standardelemente/video.html>

Standardelemente

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Jahrgangsstufe 7:

- Komm-auf-Tour
- Berufsschnuppertag
(voraussichtlich 6.7.17)



Standardelemente

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Jahrgangsstufe 8:

- Potentialanalyse durch externe Partner – vor den Herbstferien
- Einführung des Portfolio-Instruments Berufswahlpass
- 3-tägige Berufsfelderkundung in je drei unterschiedlichen Bereichen – im zweiten Halbjahr
- 1-wöchiges Praktikum am Ende der Jahrgangsstufe 8

Standardelemente

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Jahrgangsstufen 9 und 10 :

- Jeweils 2-3-wöchiges Praktikum
- Praxiskurse für Schüler mit besonderem Förderbedarf
- Alltags- und Zukunftsplanung

Standardelemente

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

Ausblick Oberstufe:

- Kennenlernen akademischer Berufe
- Übungen Assessmentcenter
- Bewerbungstraining
- Studien-/Ausbildungsberatung

Was bedeutet das für uns?

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- Berufswahlorientierung ist Aufgabe von Schule, Eltern und externen Partnern
- Die Unterstützung der Kinder durch die Eltern ist wesentlicher Bestandteil
- Eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist Grundlage für den Erfolg

Fragen / Allgemeines

EINE Schule
Für ALLE Kinder
Mit ALLEN Abschlüssen

- Elternmitarbeit ...?
- ...?
- ...!